



# Stadt BAD LIEBENWERDA

• Der Bürgermeister •

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal ist es Zeit, das fast vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, denn in wenigen Tagen werden wir durch die Weihnachtsdekorationen, die jedes Jahr zeitiger kommen, auf das nahende Weihnachtsfest hingewiesen. Lassen Sie mich auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Mit dem 1. Spatenstich für das Kurmittelzentrum im Februar diesen Jahres wurde ein erster sichtbarer Schritt gegangen der zeigte, dass das Kurmittelzentrum nicht nur auf dem Papier existiert, sondern Wirklichkeit wird. Bei einem solchen Großvorhaben, bei dem über 60 Mio DM (ich denke immer noch an die DM) verbaut werden, bei dem viele Instanzen im Kreis und im Land bei der Genehmigung mitgeredet und bei dem viele Partner immer wieder überlegt haben, welche Sicherungen sie brauchen um dieses Großvorhaben ohne Überraschung und wirtschaftliche Nachteile über die Bühne zu bringen, ist es normal, dass bis zur Übergabe des Fördermittelbescheides wieder Monate ins Land gingen.

Am 03.09.02 hat uns der damalige Wirtschaftsminister den Fördermittelbescheid vor dem Bauschild des Kurmittelzentrums in Bad Liebenwerda übergeben. In der Zwischenzeit sind die Bauverträge unterzeichnet und ab dem 03.12.02 wird der Bau des Kurmittelzentrums mit den Tiefbauarbeiten beginnen. Dann dreht sich der Kran, auf den wir alle gewartet haben.

Bis zur Eröffnung des Kurmittelzentrums gibt es eine neue Schwerpunktaufgabe: Wie können wir es erreichen, dass z.B. die Berliner ihren Weg nach Bad Liebenwerda finden und nicht nur ins nahe Bad Saarow fahren. Diese und andere Fragen soll ein Marketingkonzept beantworten. Je besser dieses Marketingkonzept ist, desto weniger muss in Werbung investiert werden. Dieses Konzept, das nach außen wirken soll, ist das Außenmarketing.

Wenn Besucher und Gäste in unsere Stadt kommen, muss die Stadt darauf vorbereitet sein. Was hier zu tun ist, heißt Innenmarketing. Wie Sie wissen, beschäftigt sich Herr Thieme als Büroleiter Stadtmarketing in einem Projekt des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes mit diesem Thema und der sogenannten Agenda 21.

Wenn es Sie interessiert, unsere Stadt „innen“ voranzubringen damit wir sie nach „außen verkaufen“ können, sollten Sie es sich nicht nehmen lassen, zum Bürgerforum am 12.12.02 um 19.00 Uhr im Saal des Kurhauses in Bad Liebenwerda (ehemals HdW) dabei zu sein. Ihre Ideen und Ihre Vorschläge können Sie in Arbeitsgruppen einbringen. Diese Arbeitsgruppen werden Ihnen am 12.12.02 vorgestellt.

Das Kurmittelzentrum ist die zentrale Investition der Stadt Bad Liebenwerda. Vom Kurmittelzentrum aus werden auch Orte in der Nachbarschaft und im Umfeld profitieren. So sind wir dabei, sogenannte Themenwege zu entwickeln. Ich mache ein Beispiel. Ein Themenweg könnte heißen: „Museumsweg Technik“ und könnte von Domsdorf über Bad Liebenwerda nach Plessa führen. Dieser und viele andere Themenwege wie z.B. „Mühlenweg“ oder „Wasserwandern“ oder „Rund ums Pferd“, werden entstehen. Wenn wir das haben, werden wir gemeinsam mit den benachbarten Städten und Ämtern reden und weitere Themenwege entwickeln.

Neben dem Kurmittelzentrum und seiner Vermarktung hat sich in der Stadt auch an anderen Stellen viel bewegt.

Die Umgehungsstraße B 101 kommt gut voran. Die Sporthallensanierung geht weiter, Schritt für Schritt. Im März ist die Mittelstraße fertig geworden. Zur Zeit wird die Breite Straße umgebaut. Der 1. Bauabschnitt der Ladestraße und die Bahnhofsumfeldgestaltung werden im Dezember abgeschlossen sein. Die Brücke über den Flutgraben in der Dresdner Straße steht vor der Fertigstellung. Die Brücke vom Bahnhof zum Haus des Gastes wurde saniert. Zwei neue Parkplätze am Südring und am Haag sind fertiggestellt.

In den Ortsteilen hat sich auch einiges getan.

So zum Beispiel wird in Dobra der Haidar Weg fertig gestellt.

Überall wurden von den Bürgerinnen und Bürgern Ortsbeiräte gewählt, die aus ihrer Mitte den Ortsbürgermeister bestimmt haben. Damit wurde der Gedanke der Selbstverwaltung gestärkt. Durch die Übertragung von - wenn auch geringen - Mitteln wurde auch der Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ und damit das gesellschaftliche Leben in den Ortsteilen gestärkt.

Besonders hervorzuheben in diesem Jahr sind Leistungen im Ortsteil Zeischa. Hier sind innerhalb eines ¼ Jahres aus einem Problem zwei außerordentlich gute Lösungen entstanden. Allein für die Herrichtung von Gebäuden und dem Umfeld für die Freiwillige Feuerwehr wurden über 1500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Die Jugendlichen haben u.a. für ihr neues Jugendclubdomizil einen Abwasserkanal geschippt und Rohre verlegt. Ein Problem, eine gute Idee und das Einbinden aller Beteiligten und vieler Helfer haben eine großartige Leistung zustande gebracht. Herzlichen Dank und große Anerkennung dafür.

Trotz dieser sichtbaren Erfolge bleibt in der Stadt und in den Ortsteilen noch viel zu tun. Im nächsten Jahr werden wir beim Land den Antrag stellen, dass das Gebiet der Kurstadt auch auf die Ortsteile erweitert wird.

Von den vielen großen und kleinen Problemen, die wir in der Stadt haben und von denen viele inszeniert sind, möchte ich jetzt nicht sprechen. Wichtig ist mir aber zu sagen, dass wir mit dem Schlechtreden und damit verbunden mit der Verunsicherung der Menschen in unserer Stadt und in den Ortsteilen nicht gut beraten sind.

Ich zitiere an dieser Stelle den Wirtschaftswissenschaftler, Prof. Dr. Ribhegge von der Frankfurter Europa-Universität, der im Zusammenhang mit der Chip-Fabrik in Frankfurt/Oder sagte: „Wenn so ein Projekt ins Gerede kommt, verschlechtern sich die Chancen.“ Das hätte beinahe auch für uns gegolten.

Aber: Schauen Sie sich um in unserer Stadt und in den Ortsteilen und erinnern Sie sich, was alles schon geworden ist.

Das wäre ohne die Leistungen von Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt allen, besonders aber meinem Stellvertreter und Kämmerer, Herrn Gerd Engelmann. Ohne gesunden Haushalt hätten wir nichts gekonnt.

Nun zurück zur Stadtentwicklung:

Bringen Sie sich mit Ihren Ideen und Vorstellungen in die weitere Entwicklung unserer Stadt ein. Ihre direkte Beteiligung wird gebraucht.

Neulich hat mich ein Bürger auf das Bürgerforum am 12.12.02 angesprochen und gesagt, das wird ja doch nichts. Ich habe ihm gesagt, steigen sie um, werden sie vom Bedenkenträger und Leute-Verunsicherer zum Mitgestalter, dann wird's schon was.

Nun wird es aber Zeit, dass ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest wünsche, was ich gern und von ganzen Herzen tue. Ein paar Tage in der Familie werden allen gut tun. Und zum Schluss: Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2003.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien

Ihr Horst Große  
Bürgermeister



## Liebe Ortschronistinnen und Ortschronisten!

Zum diesjährigen Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen friedliche und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Gleichzeitig möchte ich mich auf diesem Wege für die geleistete Arbeit bedanken.

Für das Jahr 2003 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute sowie viel Einsatzfreude zur weiteren Aufarbeitung der Geschichte und Gegenwart Ihrer Gemeinde.



Ihre Sabine Kretschmann  
Stadtarchivarin

## Pressemitteilung der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt vom Montag, dem 23. Dezember 2002 bis zum Dienstag, dem 31.12.2002 für den Besucherverkehr geschlossen.

Das Einwohnermeldeamt hat am Freitag, dem 27. Dezember 2002 während der regulären Sprechzeit von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich zu den ab 02. Januar 2003 wieder regulären Öffnungszeiten hat das Einwohnermeldeamt auch am Samstag, dem 04. Januar 2003 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Zur allgemeinen Information finden Sie im Stadtschreiber des Monats Dezember noch einmal die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung im Überblick.

Ebenso finden Sie eine Jahresübersicht über die zusätzlichen Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes an den Samstagen.

Bärbel Ziehлке

### Öffnungszeiten der allgemeinen Verwaltung

Dienstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 13.00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

### Öffnungszeiten des Sachgebietes Sozialhilfe / Wohnungswesen

Dienstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

### Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag	9.00 Uhr - 10.30 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 10.30 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 10.30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

## Mitteilung der Stadtverwaltung - Wer kann helfen?

Frau Demkiw war in Bad Liebenwerda als Zwangsarbeiterin in der Möbelfabrik, Berliner Straße von März 1943 bis Mai 1945 beschäftigt. Sie benötigt eine Bestätigung bzw. eine Zeugenaussage für ihre geleistete Arbeit.

Im Mai dieses Jahres wurde schon einmal ein Brief von Frau Demkiw veröffentlicht, leider ohne Erfolg. Frau Demkiw schrieb noch mal an das Stadtarchiv und teilte noch weitere Angaben über ihre Zwangsarbeit in unserer Stadt mit.

„Ich arbeitete in der Stadt Bad Liebenwerda, jetzt Bundesland Brandenburg – bei der Möbelfabrik, mit Fabrikhaber Herrn Kaufmann.

Unser Werksmeister hieß Herr Müller. Ich war als Hilfsarbeiterin bei der Bohrmaschine beschäftigt. Ich habe je 4 Löcher in Holzplatten/Holzleisten gebohrt. Unser Wohn- bzw. Arbeitslager befand sich in der Nachbarschaft an der Möbelfabrik und der Konditorei/Bäckerei.

Unser Unterbringungsort lag auf dem Hofgelände der Familie von Novak.

Ich möchte nochmals dazu schreiben. Die Familie Novak hatte einen Hund namens Putzel. Manchmal mußte ich in der Nachtschicht mit den französischen und polnischen Kriegsgefangenen arbeiten.

Ich sollte mit Klebstoff Furnierholz zusammenkleben. Mit mir zusammen bei der Bohrmaschine hatte eine Frau von unserem Fabrikhaber Herr Kaufmann gearbeitet. In dieser Fabrik waren 5 (fünf) ukrainische Mädels zur Zwangsarbeit eingesetzt. Ich kann mich gut nur an Ihre Vornamen erinnern. Das waren Katheryna, Halyna, Maria, Alla und ich, Wira.

P.S. Als Nachweis meiner Zwangsarbeit während des Weltkrieges in der Möbelfabrik in der Stadt Bad Liebenwerda schicke ich beiliegend zwei Originalfotos: Auf dem ersten Foto bin ich mit meiner Kameradin Katheryna auf dem Werkgelände in der Arbeitsuniform dargestellt. (Ich, Wira Schyjan (ganz rechts). Auf dem zweiten Foto bin ich (in der Mitte) mit meinen ukrainischen Kameradinnen am Wochenende auf dem Wohnlagergelände dargestellt.“



#### Weitere persönliche Angaben:

- Name **Wira Demkiw**
- Geburtsname **Schyjan**
- Geburtsort **Ukraine, Dorf Chazky, Kreis Smila, Gebiet Kyjiw**
- Geburtsdatum **04. April 1924**
- Aufenthaltsdauer **März 1943 bis Mai 1945**

Wer Angaben über den Aufenthalt von Frau Demkiw machen kann, wendet sich bitte an:

Stadtarchiv • zu Händen Frau S. Kretschmann  
Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda

## Geänderte Öffnungszeiten im Infobereich vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Aufgrund von Veränderungen im Haus des Gastes kommt es ab Dezember zu notwendigen Reduzierungen der Öffnungszeiten im Infobereich. Unsere Gaststätte steht Ihnen weiterhin von Dienstag bis Sonntag ab 11.00 Uhr mit einem reichhaltigen Mittagstisch, Überraschungen zur Kaffeezeit und einer interessanten Abendkarte zur Verfügung. Einige wenige freie Termine gibt es noch für eine gemütliche Weihnachtsfeier.

Tel.: 035341/ 6280 oder 62815.

Dieter Hennig • KFG

## Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda stellt zum 01.09.2003 ein/n Auszubildende/n für den Beruf

### Verwaltungsfachangestellte/r

ein.

Voraussetzung:	Abschluss der 10.Klasse (Fachoberschulreife)
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Ausbildungsgang:	Theoretische Ausbildung am Oberstufenzentrum Elsterwerda Praktische Ausbildung in den Fachämtern/ Sachgebieten der Stadt Bad Liebenwerda
Ausbildungsvergütung:	nach dem Ausbildungsvergütungstarif

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerber/innen werden nach Eignung, anhand der Bewerbungsunterlagen, zu einem Eignungstest eingeladen.

#### Die Bewerbungen mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Passbild
- Kopie des letzten Schulzeugnisses

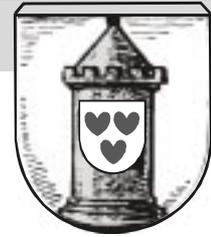
sind bis **10.01.2003** an die Stadt Bad Liebenwerda  
SG/ Kennwort „Bewerbung Azubi“ • Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda  
zu entrichten.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes  
07.12.2002 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Die Stadt- und Kinderbibliothek  
Bad Liebenwerda bleibt  
vom 23.12. bis 31.12.2002  
geschlossen.**



• **Stadtmarketing informiert** •



## Was wird aus Bad Liebenwerda?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wenn auch Sie diese Frage bewegt, so heiÙe ich Sie herzlich willkommen bei unserem Stadtmarketing-Projekt.

Im vorangegangenen „Stadtschreiber“ Nummer 10 informierten wir Sie mit der Sonderausgabe Stadtmarketing ausführlich zu unserem gemeinsamen Vorhaben. Bedanken möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich bereits für die Mitarbeit in Arbeitskreisen gemeldet haben.

Da es in den 5 Arbeitskreisen im Wesentlichen um die gemeinsame Erarbeitung von Leitzielen und Realisierungsvorschlägen geht, ist die Einbeziehung und das persönliche Engagement vieler Mitwirkender ausschlaggebend für den Erfolg.

Unser Ziel sollte es deshalb sein, all jene für die Mitarbeit zu gewinnen, denen die Zukunft „ihrer“ Stadt nicht gleichgültig ist.

Mit der Mitteilung im unteren Abschnitt wollen wir Ihnen die Anmeldung für den Arbeitskreis Ihrer Wahl erleichtern.

Sie können diesen Abschnitt ausschneiden und ausgefüllt an folgenden Stellen abgeben bzw. in die Stadtmarketing-Box einwerfen:

- ab sofort im Rathaus
- ab sofort in beiden Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster
- am 12. Dezember anlässlich des Bürgerforums im Kurhaus

Selbstverständlich können Sie den Abschnitt auch direkt an die angegebene Adresse schicken.

Bitte merken Sie sich unbedingt den Termin des  
**Bürgerforums am 12. Dezember 2002, um 19.00 Uhr im Kurhaus  
(ehemals HdW) in Bad Liebenwerda** vor.

Ihr Gerhard Thieme  
Büroleiter Stadtmarketing

### Stadtmarketing Bad Liebenwerda

Ich bin dabei und möchte im Arbeitskreis

- 1  Wirtschaft und Verkehr  
 2  Kur/ Tourismus/ Sport  
 3  Kultur/ Freizeit/ Geschichte  
 4  Schule/ Jugend/ Senioren  
 5  Landwirtschaft/ Dorfentwicklung/  
 Lokale Agenda

mitarbeiten.

Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

Stadtmarketing Bad Liebenwerda  
 Dresdener Straße 11-13

04924 Bad Liebenwerda

# Haus des Gastes

Tel. 035341/628-0



## • Ausstellung im Wintergarten •

Herr Zippel aus Bad Liebenwerda widmet sich in seiner Freizeit der Malerei von Landschaften und Stilleben in Öl. Seine Bilder sind im Dezember zu sehen. „Sterne leuchten zur Weihnacht“. Als Anregung für weihnachtliche Basteleien werden Faltsterne verschiedenster Formen und Farben, angefertigt von Herrn Dittrich aus Domsdorf, in einer Sonderausstellung präsentiert.

- 01.12.02 Adventsingen**  
15.00 Uhr Lieder zum Advent mit dem Kurstadt-Singkreis  
Bad Liebenwerda
- 03.12.02 Spaß an Handarbeiten**  
19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- 04.12.02**  
19.00 Uhr **Kurtanz** mit Michas Tanzdiskothek
- 05.12.02 Kabarett „Die Kaktusblüte“** mit dem Programm  
19.00 Uhr „Alles im Eimer“,  
Eintritt: 10,- EUR, Kurgäste: 8,50 EUR, Abendkasse: 12,- EUR
- 08.12.02 Weihnachtliches Musizieren der Musikschüler**  
15.00 Uhr unter Leitung von Frau Horstmann
- 09.12.02 „Die diebische Waldhexe“, Puppenspiel** in drei Akten,  
16.00 Uhr mit Quaisers Puppenkoffer, Eintritt: 3,50 EUR ermäßigt 3,- EUR
- 10.12.02 Spaß an Handarbeiten**  
19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- 12.12.02**  
19.00 Uhr **Chorprobe** des Kurstadt-Singkreises
- 17.12.02 Vorspielabend der Musikschüler der Musikschule**  
18.00 Uhr „Gebrüder Graun“, unter Leitung von Herrn Demmel
- 17.12.02 Spaß an Handarbeiten**  
19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro/ einmalig 1,50 Euro
- 19.12.02 Vorspielabend der Musikschüler der Musikschule**  
18.30 Uhr „Gebrüder Graun“, unter Leitung von Frau Schaffranietz
- 23.12.02 15.00 Uhr Blutspende des DRK**
- 26.12.02 Abituriententreffen**  
20.00 Uhr ehemaliger Abiturienten des Echtermeyer Gymnasiums

### Weitere Veranstaltungen

- **07.12.02 Weihnachtsoratorium** von J.S. Bach,  
19.00 Uhr Kantaten 1,5 und 6 - Evang. St.-Nikolai-Kirche
- **21./22.12.02 Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz**

## Neue Ausstellungen im Haus des Gastes

Es gibt sie schon vom Beginn unseres Hauses, die Ausstellungen von Bildern und Fotografien im Haus des Gastes. Inzwischen gibt es Voranmeldezeiten von einem halben Jahr und länger für einen Termin bei uns. Viele Laienkünstler stellen immer wieder neue Werke aus. Herr Teuring (s. Foto) ist bereits zum 5. Mal bei uns zu Gast gewesen, aber auch Debütanten haben eine Chance. So wird im Dezember Herr Zippel aus Bad Liebenwerda erstmals ausstellen. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang die neuen monatlich wechselnden Ausstellungen anzusehen und sich bei einem Glühwein, einer Tasse Kaffee und Stolle oder einer heißen Waffel in verschiedenen Variationen wieder aufzuwärmen oder ein anderes Angebot unserer Speisekarte für sich zu entdecken. Wir haben uns in der Vorweihnachtszeit einige Überraschungen für Sie einfallen lassen.



Dieter Hennig • KFG

Die Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr!



## 10 Jahre Brandenburgischer Kurorte- und Bäderverband

Sehr schnell vergeht die Zeit, das war die Meinung aller Teilnehmer des Festaktes am 12. November 2002 in Potsdam aus Anlass des Gründungsjubiläums des Brandenburgischen Kurorte und Bäderverbandes. Die Mitglieder hatten sich getroffen, um in einem kleinen Festakt zurück zu blicken aber gleichzeitig auch auf die großen Herausforderungen zu schauen, die in den nächsten Jahren zu lösen sind. Unsere Stadt, ehemals Gründungsmitglied, war mit einer kleinen Delegation (Herr Große, Herr Engelmann, Herr Preibisch, Herr Hennig) bei dieser Veranstaltung dabei. Die hohe Wertschätzung für unseren Verband wurde auch darin deutlich, dass der neue Minister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen Herr Baaske in seiner Ansprache die Bedeutung der Kurorte als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor und als Gesundheitszentren hervorhob. Auch Prof. Dr. Steinbach; Präsident des Deutschen Heilbäderverbandes, machte in seiner Rede deutlich, welche Bedeutung die Kurorte auch in Zukunft haben werden vor allem dann, wenn sie Kur- und Tourismus und Qualität in höchster Form optimal miteinander verbinden.



Uwe Mohr, der Vorsitzende unseres Verbandes und Bärbel Mann, die Geschäftsführerin gaben in kurzen Ansprachen einen Rückblick auf Geleistetes und einen Ausblick auf Ziele und Vorhaben. Präsentiert wurde an diesem Tag auch die neue Imagebroschüre des Kurorte- und Bäderverbandes, in der natürlich auch unsere Stadt (unter Mitarbeit der KFG und der Klinik) als einladende aufstrebende Kurstadt sehr gelungen vorgestellt wird.

Dieter Hennig • KFG

### Mitteilung der Gaststätte „Schweizergarten“

Die Gaststättenleitung bittet darum, die **vorbestellten Silvesterkarten bis zum 3. Dezember 2002 abzuholen**. Restkarten im freien Verkauf erhalten Sie ab 4. Dezember 2002. Tischbestellungen für den 25. Dezember 2002 werden ab sofort entgegen genommen. Bitte beachten Sie, dass das Restaurant „Schweizergarten“ am 24. und 26.12.2002 ganztägig geschlossen ist. Am Abend des 26. Dezember lädt das Echtermeyer-Gymnasium alle ehemaligen Abiturienten zu einem Treffen in das Haus des Gastes ein.

Restaurant Schweizergarten

## Lions Club Elsterwerda - Bad Liebenwerda

### Lions und die Weihnachtszeit

Seit Jahren sind die Mitglieder des Lions Clubs Elsterwerda-Bad Liebenwerda auf den Weihnachtsmärkten in Bad Liebenwerda und Elsterwerda aktiv, mit dem Ziel, den jeweiligen Erlös sozialen Vereinen und insbesondere Kindereinrichtungen zu kommen zu lassen. So wird es auch auf den Weihnachtsmärkten beider Orte wieder einen Stand der Lions geben, wo Lose und Glühwein angeboten werden. Darüber hinaus wird es in diesem Jahr für Kinder einen besonderen Höhepunkt geben: **In der Reithalle Dobra findet am Sonntag, dem 1. Dezember 2002 ab 14.00 Uhr ein Weihnachtszirkus statt - ein Fest für Kinder**, dessen Programm von Kindern gestaltet wird. So werden der Schulzirkus Robbi aus Elsterwerda, ein Clown, die Finsterwalder Spatzen, der Elsterhof Kauxdorf und der Reitverein Dobra mitwirken. Es wird darüber hinaus noch andere Überraschungen geben, Hunger und Durst können am Kuchen- und Getränkestand gelöscht werden. Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung kommt einem Verein für kranke und behinderte Kinder zugute. Interessenten können Näheres unter Tel. 035341/ 2211 und 035341/ 2237 erfragen.



R. Wetzstein

**GESUCHT!**

**3-Raum Wohnung in Bad Liebenwerda**  
Tel.: 035341/ 31813

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste - gleichzeitig Kindergottesdienst - außer 01.12. + 26.12. + 31.12.02)

- **01.12.02** 10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt
- **08.12.02** 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- **15.12.02** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **22.12.02** 19.30 Uhr Gottesdienst
- **24.12.02** 16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel  
18.00 Uhr Christvesper mit festlicher Weihnachtsmusik
- **25.12.02** 10.00 Uhr Gottesdienst mit festlicher Kirchenmusik und Abendmahl
- **26.12.02** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **31.12.02** 17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl



### • Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),  
Montag, den 02.12., 16.12./ 30.12.02 jeweils um 15.00 Uhr

• Frauenhilfe (Pfarrhaus, Markt 24),  
Mittwoch, den 04.12.2002 jeweils 14.30 Uhr

• Besuchsdienstkreis (bei Frau Spenn)  
Dienstag, den 10.12.02 um 14.30 Uhr

• Gebetskreis (Gemeindehaus, Südring 15)  
Dienstag, den 10.12.02 um 19.00 Uhr

• Treff - after - eight - (Haus Kreis)  
Dienstag, den 10.12.02 um 20.00 Uhr (Aushang)

• Bibel-Gesprächskreis (Pfarrhaus)  
Donnerstag, den 19.12.02 um 19.30 Uhr

• Kantorei (im Gemeindehaus)  
jeden Montag um 19.30 Uhr

### • Seniorenadventfeier

Samstag, den 14.12.02 um 14.30 Uhr (Gemeindehaus, Südring 15)

### • Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Samstag, 07.12.2002 um 19.00 Uhr

Mit den Kantoreien Bad Liebenwerda, Elsterwerda und Finsterwalde sowie dem Collegium Musicum und Solisten



### Kirche auf dem Land

- **Dobra** - Heiligabend, 24.12.02 - 15.00 Uhr Christvesper mit Männerchor
- **Maasdorf** - Donnerstag, den 05.12.02 - 19.00 Uhr Gemeindeabend
- **Zobersdorf/ Zeischa** - Mittwoch, den 18.12.02 - 19.30 Uhr Gemeindeabend bei Voigt
- **Thalberg** - Heiligabend, den 24.12.02 - 13.30 Uhr Christvesper im Kirchen-Bungalow
- **Lausitz** - 22.12.02 um 14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

### Die diesjährige Straßen- und Haussammlung für Beratungsstellen der Diakonie wird vom 30.11. bis 09.12.02 durchgeführt.

Wer bereit ist, mit der Sammelbüchse Bekannte zu besuchen oder auf der Straße zu sammeln, möge sich bitte im Kirchenbüro eine Büchse holen

### Können Sie mithelfen?

Immer in der Advents- und Weihnachtszeit sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, denn nur gemeinsam sind wir eine lebendige Gemeinde, die davon lebt, dass sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringt.

Zur Aufführung des Weihnachtsoratoriums am Samstag, den 07.12.2002 werden viele Mitwirkende erwartet. Für die Versorgung möchten wir Sie wieder bitten, für das Abendessen belegte Brote, Salate oder ähnliches zu spenden.

Für die Seniorenadventsfeier am 14.12.2002 bitten wir um Kuchen Spenden. Weiterhin suchen wir für diesen Tag noch Autofahrer. Wer kann ältere Gemeindemitglieder abholen und nach der Feier wieder nach Hause fahren?

### Vorschau: Jubelkonfirmationen 2003

Am Sonntag Kantate 2003, 18. Mai 2003, wollen wir der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in unserer Gemeinde mit einem festlichen Gottesdienst gedenken. Wer also 1953 oder 1943 oder noch früher konfirmiert wurde, in Bad Liebenwerda oder woanders und gern neu den Segen empfangen möchte, der melde sich bitte im Kirchenbüro bzw. im Pfarramt.

## Katholische Kirche

### Gottesdienste im Dezember

- Sonntag • 7.30 Uhr Frühmesse • 9.30 Uhr Hochamt
- Montag • 18.30 Uhr Abendmesse in der Kapelle des Nikolausstifts
- Dienstag + Donnerstag 7.30 Uhr heilige Messe im Marienheim
- Mittwoch: Rorate Messe u. anshl. gemeinsames Frühstück
- Freitag: 9.00 Uhr heilige Messe in der Kirche

### Zusammenkünfte

- Jugendeinkehrtage - 06./7.12.02 in Annaburg
- Jugendadventfeier - 20.12.02 um 19.30 Uhr
- Ministrantenstunden - 06.12. und 20.12.02 um 16.30 Uhr
- Adventsnachmittag Familienkreis „HLZ“ - 2. Advent (08.12.02)
- Adventsnachmittag der Senioren - 16.12.02 um 14.30 Uhr
- Adventsnachmittag der Kitas St. Martin - 18.12.02

### Gottesdienste in der Weihnachtszeit

- Hl. Abend (24.12.02) - 22.00 Uhr Feier der Christnacht
- 1. Weihnachtstag (25.12.02) - 7.30 Uhr im Marienheim  
9.30 Uhr Marienheim
- 2. Weihnachtstag (26.12.02) - 7.30 Uhr Frühmesse • 9.30 Uhr Hochamt  
St. Johannes (27.12.02) - 9.00 Uhr hl. Messe
- Unsch. Kinder (28.12.02) - 15.00 Uhr Kinderandacht (P. Ansgar)
- Hl. Familie (29.12.02) - 7.30 Uhr Frühmesse • 9.30 Uhr Hochamt
- 30.12.02 - 18.30 Uhr Abendmesse Nikolausstift
- Silvester (31.12.02) - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim  
16.00 Uhr Jahresschlussandacht
- Neujahr (01.01.03) - 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim  
17.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

### Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Donnerstag, 19.12.02 - 15.00-16.00 Uhr besonders für Schüler

Freitag, 20.12.02 - 8.00 - 8.50 Uhr

Samstag, 21.12.02 - 15.00 - 16.00 Uhr (Pfr. Werner oder Pfr. Schönebeck)

Montag, 23.12.02 - 16.00-17.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

## Gospelgottesdienst in Wahrenbrück

Wahrenbrück. Die Tauben auf dem Wahrenbrücker Kirchturm staunten nicht schlecht: Schon kurz nach 13.00 Uhr gingen am Sonntag vor zwei Wochen die ersten Leute Richtung Kirche. Denn um 14.00 Uhr - zu Beginn des Gottesdienstes - war die Kirche restlos voll. Als dann 90 Jugendliche und Erwachsene mit dem „Halleluja“ - Gelobt sei Gott - in die Kirche zogen, war jedem klar: Dies sollte ein besonderer Gottesdienst werden. Organisiert von Dorothea Voigt waren die Jugendlichen ab Freitag in der Wahrenbrücker Schule zusammen. Die Mitglieder der Gospelformation Kitago- Voices halfen bei den Proben der verschiedenen Gospel. Es ging aber auch um das Thema „Angst“. Die biblische Geschichte von der Sturmstillung bot den Ansatz, über dieses Thema nachzudenken. Während eines Seesturmes bekommen die Jünger Jesu Angst. (Jesus dagegen schläft.) Worauf die Jugendlichen dabei stießen, brachten sie mit in den Gottesdienst: Steine als Symbol für unsere Ängste, Gebete mit der Bitte um den Beistand Gottes und natürlich die Gospel. Am Ende hatten die Gottesdienstbesucher eine Feder in der Hand: als Zeichen dafür, dass mit dem Vertrauen auf Gott Ängste nicht ganz so schwer belasten müssen. Erfüllt mit tiefen Eindrücken und mit von Beifallsstürmen glühenden Händen begaben sich die etwa 300 Gottesdienstbesucher auf den Heimweg. Einen herzlichen Dank dem Landkreis Elbe-Elster, dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda, der Grundschule Wahrenbrück und den vielen anderen Helfern, die dieses Wochenende mit dem Gospelgottesdienst möglich gemacht haben.





**Die Stadtverwaltung gratuliert  
allen Jubilaren recht herzlich**

**Bad Liebenwerda**

Frau Johanna Eulitz	am 02.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Baumann	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Horst Bönsch	am 03.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Chudalla	am 03.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Walburga Bönecke	am 05.12.	zum 89. Geburtstag
Herr Reinhard Lehmann	am 05.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Richter	am 09.12.	zum 96. Geburtstag
Herr Werner Kotte	am 10.12.	zum 73. Geburtstag
Herr Herbert Fiedler	am 11.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Schumann	am 11.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Jahn	am 12.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Vollrath	am 13.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Walter Streubel	am 15.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Irene Weidner	am 15.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Lucie Kinzer	am 18.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Volpert	am 19.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Dittmann	am 20.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Anton Stutz	am 21.12.	zum 83. Geburtstag
Herr Horst Erdmann	am 24.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Hampe	am 24.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Schulze	am 24.12.	zum 78. Geburtstag
Herr Rudolf Beck	am 26.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Schaumkel	am 27.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Röder	am 29.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Klara Strietzel	am 29.12.	zum 88. Geburtstag
Herr Kurt Grumbach	am 31.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Lothar Körtge	am 31.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Elise Zinnert	am 31.12.	zum 92. Geburtstag

**Dobra**

Frau Marianne Weber	am 31.12.	zum 72. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**Kosilenzien**

Frau Irmgard Krengel	am 21.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Hilda Rübiger	am 30.12.	zum 74. Geburtstag

**Kröbeln**

Herr Erich Braune	am 01.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Nieswand	am 11.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Horst Spillecke	am 14.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Gottfried Wendt	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Horn	am 22.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Martin Jentsch	am 25.12.	zum 82. Geburtstag

**Lausitz**

Frau Gerda Seiler	am 07.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Elly Thiere	am 13.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Hesse	am 20.12.	zum 78. Geburtstag

**Maasdorf**

Herr Werner Thiere	am 06.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Ella Schneider	am 15.12.	zum 81. Geburtstag

**Möglenz**

Frau Helga Matthiesen	am 08.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Jost	am 10.12.	zum 72. Geburtstag

**Neuburxdorf**

Frau Christa Winter	am 06.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Hippert	am 21.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Renate Rische	am 23.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Frieda Weichert	am 25.12.	zum 83. Geburtstag

**Burxdorf**

Frau Elisabeth Leibker	am 10.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Liebmann	am 26.12.	zum 83. Geburtstag

**Langenrieth**

Herr Walter Ringel	am 14.12.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

**Oschätzchen**

Frau Irene Schicketanz	am 25.12.	zum 74. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

**Prieschka**

Herr Manfred Lindner	am 01.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Annelies Naumann	am 12.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Kruse	am 23.12.	zum 71. Geburtstag

**Thalberg**

Herr Erwin Thiede	am 10.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Willi Seidel	am 15.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Frida Beger	am 19.12.	zum 82. Geburtstag

Frau Marianne Rosenow	am 21.12.	zum 77. Geburtstag
Herr Herbert Lehmann	am 22.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Franke	am 23.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Gerhard Scharf	am 29.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Herbert Arlt	am 31.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Lisbeth Schreiber	am 31.12.	zum 79. Geburtstag

**Theisa**

Frau Else Schieb	am 25.12.	zum 90. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

**Zobersdorf**

Frau Ilse Steinke	am 16.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Margott Schüdgen	am 17.12.	zum 76. Geburtstag
Herr Herbert Weber	am 19.12.	zum 73. Geburtstag
Herr Horst Börner	am 28.12.	zum 73. Geburtstag

**Die Stadtverwaltung übermittelt herzliche  
Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit**



15.11.2002	Ingeburg & Erwin Radtke	in Möglenz
29.11.2002	Giesela und Gerhard Sinkenthaler	in Theisa
06.12.2002	Regina und Erich Schemmel	in Zeischa

**Hinweis:** Wenn eine Gratulation gewünscht ist, sollten Goldene Hochzeiten der Stadtverwaltung durch Verwandte, Bekannte oder Nachbarn bei Frau Büttner Tel.: 035341/ 640-32 gemeldet werden.

B. Büttner

**Kreismusikschule Gebrüder Graun,  
Regionalstelle Bad Liebenwerda  
Sind die Lichter angezündet**



...dann beginnen die kleinen und großen Künstler zu musizieren und den Gästen wird ein bunt gemischtes, weihnachtliches Programm geboten. Ob solistisch oder als Gruppe- die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Kreismusikschule werden in die Darbietungen einbezogen sein.

An 2 Adventssonntagen werden die Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“; Regionalstelle Bad Liebenwerda auf den verschiedensten Instrumenten ihr Können zeigen:

Am 2. Adventssonntag, den **08.12.2002 im „Haus des Gastes“ in Bad Liebenwerda** und am 3. Adventssonntag, den **15.12.2002 im Stadthaus in Elsterwerda**.

Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Alle Musikliebhaber sind recht herzlich zu diesen Konzerten eingeladen und werden hoffentlich die nötige Ruhe und Entspannung finden, wenn es heißt:

„**Weihnachtsfreude wird verkündet.**“

Evamaria Horstmann  
Regionalstellenleiterin

**Heimspiele des FC Bad Liebenwerda**

**I. Männer**

- 07.12.02/ 13 Uhr  
Frieden Beyern
- 14.12.02/ 13 Uhr  
SV Hirschfeld

**II. Männer**

- 07.12.02 / 11 Uhr  
Eintracht Koßdorf
- 14.12.02 / 11 Uhr  
FSV Martinskirchen



**C- Junioren**

- 01.12.02 / 10.30 Uhr  
VfB Senftenberg

**D- Junioren**

- 01.12.02 / 9.00 Uhr  
VfB Senftenberg

**E- Junioren**

- 01.12.02 / 9.00 Uhr  
Blau-Gelb Sonnenwalde

Alle anderen Mannschaften haben den Spielbetrieb für dieses Jahr bereits abgeschlossen.

**Zu Verkaufen**

Sehr schöne Jacke (Natur, Leinen) Größe 44, kurz, mit Stickerei, Marke Rose Dirndl aus Bayern, neuwertig und noch nicht getragen, zu verkaufen. NP 95,- EUR / VP 75,- EUR.  
Tel.: 035341/30523.

**Der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda informiert:**

Wir bitten alle Kunden, Grundstücksbesitzer und -verwalter um vorbeugende Mitwirkung zur Vermeidung von Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzähleranlagen!

- Wasserleitungen und Wasserzähler in Keller und Schächten sind ausreichend frostfrei zu halten bzw. zu isolieren. Vermeiden Sie Zugluft, halten Sie Fenster und Türen geschlossen. Für Schäden an Wasserzählern durch ungenügenden Frostschutz haftet der Kunde!

- Eigentümer von zeitweilig ungenutzten Anlagen/ Häusern/ Grundstücken mit Trinkwasseranschluss sind insbesondere aufgefördert, durch wiederholte Kontrollen Frostschäden und eventuellen Folgeschäden vorzubeugen.

- Eine Möglichkeit der Vermeidung des Zufrierens der Hausanschlüsse ist eine regelmäßige Wasserentnahme bzw. bei extremen Frostperioden an besonders gefährdeten Abnahmestellen das Laufenlassen einer Zapfstelle im Haus. Bezüglich der zusätzlichen Einleitungs menge in das Abwasser ist mit der envia aqua GmbH Betriebsstätte Elsterwerda eine telefonische Ab sprache zu führen.

- Ist trotz Vorbeugemaßnahmen Ihre Kundenanlage/ Hausinstallation eingefroren, wenden Sie sich an ein zugelassenes Installateurunternehmen. Mieter informieren bitte umgehend auch Ihren Vermieter.

- Beachten Sie: Auch bei Entleerung von Kundenanlagen verbleibt in der Zählereinrichtung Wasser (Naßläufer), so dass bei fehlender Isolierung der Zähler zerfrieren kann.

- Bei Baumaßnahmen ist auf die Abdeckung (mind. 1,30m) bzw. Isolierung von eventuell freigelegten Trinkwasserleitungen zu achten. Werden Standrohre mit Wasserzählern benutzt, ist unbedingt eine Frostschutzisolierung zu gewährleisten.

- Für die Auswechslung zerfrorener oder defekter Wasserzähler ist ausschließlich der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda zuständig. Bitte informieren Sie umgehend die aqua GmbH Betriebsstätte Elsterwerda.

- Bitte informieren Sie die aqua GmbH Betriebsstätte Elsterwerda auch unverzüglich, wenn Sie Schäden an Trinkwasserversorgungsanlagen im öffentlichen Bereich feststellen.

- Grundstückseigentümer haben im Rahmen der Räum- und Streupflicht Straßenkappen von Schiebern und Hydranten freizuhalten.

Die Mitarbeiter der envia aqua GmbH nehmen Ihre Informationen jederzeit entgegen unter:

Tel.: 03533/ 48 94 20.



**Der Bücherbus kommt....**

Tel.: 03531/ 74271

**Dienstag, den 17.12.02/07.01.03**

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

**Donnerstag, den 19.12.02/09.01.03**

- **Lausitz** 13.30-14.00 Uhr
- **Möglenz** 15.45-16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30-17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15-18.45 Uhr

**Montag, den 02.12.02/13.01.03**

- **Zobersdorf/Schule** 13.30-14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45-15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30-16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15-16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00-18.00 Uhr

**Donnerstag, den 03.12.02/14.01.03**

- **Burxdorf** 17.45-18.15 Uhr

**Schon an den Weihnachtsbraten gedacht?**

Sicher hat die meisten der Alltag noch fest im Griff und so viel Zeit ist noch gar nicht geblieben, an Weihnachten zu denken. Es gibt jetzt fast alles bis zum 24. Dezember. Aber hat auch alles wirklich seine Qualität? Gerade beim Festtagsschmaus sollte man auf Qualität achten. Wie wäre es mit einer Gans oder Kaninchen aus Freilandhaltung und einheimischer Produktion? Der Kaninchen und Geflügelhof Unger hat sich hier seit 1993 einen wirklich guten Ruf für Qualität und Preis-Leistungsverhältnis erworben. Das beweist die gute Resonanz bei vielen Märkten, die dieses Unternehmen besucht. Also, wer sicher sein möchte einen Festtagsbraten zu haben, der wirklich nur mit pflanzlichen Futtermitteln aufgezogen ist und aus eigener Aufzucht und Schlachtung stammt, der ist bei der Firma Unger aus Kröbeln, Rödergasse 4, vor Weihnachten - aber auch sonst - immer richtig. Tel.: 035341/ 13156 (Vorbereitung erwünscht).



**Reichel's**  
Tradition seit 1868  
**Landgasthof**  
in Oschätzchen  
**Partyservice**  
kräftig, deftig, deutsch  
☎ (035341)10254

**Verkehrsteilnehmerschulung**

Träger der Veranstaltung ist der ADAC, Eintritt wird nicht erhoben.

- Mo 02.12. Herzberg 19.00 Uhr**  
Uferstraße
- Di 03.12. Oschätzchen 19.00 Uhr**  
Landgasthof Reichel
- Mi 04.12. Maasdorf 19.00 Uhr**  
Parkschlößchen
- Mo 09.12. Thalberg 19.00 Uhr**  
Getränkemarkt Zander
- Di 10.12. Kröbeln 19.00 Uhr**  
Drei Linden
- Mi 11.12. Rothstein 19.00 Uhr**  
Gasthof Ecknig
- Do 12.12. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr**  
Haus des Gastes
- Mo 16.12. Bad Liebenwerda 19.00 Uhr**  
Café Beeg
- Do 19.12. Möglenz 19.00 Uhr**  
Gasthof Schirrmeister

Kurt Grumbach

**Blutspenden:**



- **10.12.2002 Hohenleipisch**  
Grundschule  
16.00 -19.00 Uhr
- **16.12.2002 Mühlberg,**  
Grund- u. Gesamtschule  
15.00 -18.30 Uhr
- **19.12.2002 Hirschfeld, Gesamtschule**  
15.30 - 18.30 Uhr
- **21.12.2002 Plessa, Gesamtschule**  
14.00 - 19.00 Uhr
- **23.12.2002 Bad Liebenwerda**  
Haus des Gastes  
15.00 - 19.00 Uhr

**Änderung der Öffnungszeiten der Schwimmhalle zu den Weihnachtsferien vom 23.12.02 bis 03.01.03**

- **Montag, 23.12.02 16.30 - 21.30 Uhr**
- **Dienstag, 24.12.02 geschlossen**
- **Mittwoch, 25.12.02 geschlossen**
- **Donnerstag, 26.12.02 10.00-17.00 Uhr**
- **Freitag, 27.12.02 7.30-12.00 Uhr**  
16.00- 21.00 Uhr
- **Samstag, 28.12.02 geschlossen**
- **Sonntag, 29.12.02 10.00-17.00 Uhr**
- **Montag, 30.12.02 16.30-21.30 Uhr**
- **Dienstag, 31.12.02 geschlossen**
- **Mittwoch, 01.01.02 geschlossen**
- **Donnerstag, 02.01.02 7.30-12.00 Uhr**  
15.00-21.30 Uhr
- **Freitag, 03.01.02 7.30-12.00 Uhr**  
16.00-21.30 Uhr

Saunaöffnungszeiten bleiben unverändert!

Das Personal wünscht allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2003.



## Einladung zur Kinderweihnachtsfeier

Der Ortsverein des Arbeitslosenverbandes Deutschland, LV Brandenburg e.V. lädt alle Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren von erwerbslosen Eltern zur Kinderweihnachtsfeier am **Mittwoch, den 11.12.2002**, herzlich ein. Beginn der Weihnachtsfeier ist 14.30 Uhr, Treffpunkt ist die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder bis spätestens 04.12.2002 bei uns anzumelden • Telefon: 035341/ 12410 oder 33935.



M. Hiller • Vors.Ortsverein

## Museum einmal anders

Wieder war es soweit. Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. Bad Liebenwerda lud seine Mitglieder und Gäste zur Herbst-Busexkursion ein. Es sollte wieder eine Reise werden, die alle Teilnehmer erfreute. Die Frühjahresexkursion 2002 auf den Spuren Gottfried Silbermanns stand für das Schaffen des berühmten Orgelbaumeisters, zwei von diesen Musikinstrumenten stehen auch im Elbe-Elster-Kreis, in Lebusa und in Großmehlen. In Freiberg/Sachsen erlebten wir eine Führung durch den Freiburger Dom, und als besonderer Genuß dazu ein Orgelspiel. Die Besichtigung des Silbermann-Museums auf dem Schloß Frauenstein zeigte uns, wie fleißig dieser berühmte Orgelbaumeister war. Urkundlich sind 46 Orgeln nachweisbar, die von ihm erbaut worden sind, davon blieben 31 erhalten. Die Kaffeepause in Kleinbobritzsch, dem Geburtsort von Gottfried Silbermann, beschloss die interessante Reise, verbunden mit der Freude auf die Herbstexkursion 2002.

Diesmal ging die Reise zur Skatstadt Altenburg in Thüringen. Die Gästeführerin, Frau Catrin Roddeck, zeigte uns voller Stolz ihre schöne Stadt, wir besichtigten das Schloß und die Hofkirche, eine Pracht, über die wir nur staunen konnten. Eine Stadtbesichtigung schloss sich an, die Stadt machte sich schmuck für das Stadtfest im Oktober. Wiederholt lud uns die nette Stadtführerin zu einem weiteren Besuch ihrer Heimatstadt ein, zu kurz war die Zeit, all die Sehenswürdigkeiten der Skatstadt kennenzulernen.

Nachmittags besuchten wir das Volkskundemuseum in Wyhra, größer hätte der Kontrast zu der Lebensweise der damaligen Bevölkerung nicht sein können. Im Schloß dieser Prunk, den einst nur wenige Menschen genossen und in dem Bauernmuseum wurde gezeigt, wie schwer die Bauern arbeiten mussten. Besonders für die Mägde und Knechte war dieses Leben hart und die Unterbringung primitiv. Kaffeetrinken war im ehemaligen Kuhstall angesagt, heute eine gemütliche Gaststätte, in der man angenehm verweilen kann. Wohlverhalten und voller neuer Erkenntnisse kehrten wir heim.

Diese Fahrten der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Bad Liebenwerda erfreut immer mehr neugierige Reisetilnehmer. Die gute Organisation der interessanten Exkursionen, der reibungslose Ablauf der Fahrten verheißt für die Teilnehmer ein Tag zu werden, der auch hohen Ansprüchen genügt. Für die Herbstexkursion genügte nicht mehr ein Reisebus, ein zusätzlicher Kleinbus war



v.l. Frau Wulsch, Frau Schlappa, Frau Hübner

notwendig. Und noch eine Besonderheit prägte diese Fahrten. Das preisgünstige Angebot lässt die Möglichkeit zu, mit den Kindern oder Enkeln zu fahren. So sind im Bus alle Altersklassen vorhanden, wie z.B. die 5jährige Anna und die junggebliebene Hobbymalerin Gertraud Schlappa mit über 80 Jahren.

Ein besonderes Lob verdient der Leiter des Museums der Stadt Bad Liebenwerda, Herr Ralf Uschner. Kompetent und doch so bescheiden in seinem Auftreten fungiert er als Reiseleiter. Es klappt stets, denn er hat meistens sogar den Wettergott auf seiner Seite. Wir sagen Danke und freuen uns schon auf die Frühjahresexkursion 2003.

Danke sagen wir aber auch dem Reiseunternehmen Wolbart aus Proßen. Es bringt die große Reisefamilie sicher und wohlbehalten an Ort und Stelle. Der immer größere Zuspruch zu diesen Exkursionen spricht dafür.

Brunhilde Arndt  
Im Namen der Reisegruppe

## Abschied von der Radlersaison 2002

Im Jahr 2002 waren die Freunde des Radfahrens, von Elsterwerda über Bad Liebenwerda bis nach Kauxdorf, unter Schirmherrschaft der Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft und unter Leitung von Manfred Peschel aus Maasdorf oft unterwegs, sahen Vieles, lernten Neues kennen. Zum Ausklang der Saison sind die Radler für Sonntag, dem 1. Dezember (1. Advent), um 15 Uhr in die Gaststätte des Haus des Gastes Bad Liebenwerda zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen.

Saßmannshausen

### *Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch*

*Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/ 900 an.*

*Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.*



#### **Samstag, den 07.12.2002**

Busfahrt nach Hohenleipisch zum Moorabbaugebiet und Besuch einer Töpferei mit Kaffeetrinken

- 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive aller Leistungen: 12,00 Euro

#### **Sonntag, den 08.12.2002**

Busfahrt nach Pillnitz mit Führung

- 13.15-17.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive Führung: 17,50 Euro

#### **Samstag, den 14.12.2002**

Busfahrt nach Doberlug-Kirchhain zum Weißgerbermuseum mit Führung

- 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive aller Leistungen: 10,50 Euro

#### **Sonntag, den 15.12.2002**

Busfahrt nach Torgau mit Stadtführung

- 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 18.00 Uhr
- Fahrtpreis und Eintritt: 13,50 Euro

#### **Samstag, den 21.12.2002**

Busfahrt nach Hohenleipisch zum Moorabbaugebiet und Besuch einer Töpferei mit Kaffeetrinken

- 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive aller Leistungen: 12,00 Euro

#### **Sonntag, den 22.12.2002**

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper und Striezelmarkt

- 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive Führung: 23,00 Euro

#### **Sonntag, den 29.12.2002**

Busfahrt nach Moritzburg mit Schloßbesuch

- 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
- Fahrtpreis inklusive Führung: 15,50 Euro

## Aufruf an alle Laufsportler unserer Region!

Der Elsterlauf Bad Liebenwerda wird 2003 zum 25. Mal gestartet. Das ist Anlass, eine Jubiläumsbroschüre zu erarbeiten. Wer kann zur inhaltlichen Ausgestaltung mit Bildmaterial oder kleinen Episoden helfen. Ansprechpartner: Kreissportbund Elbe-Elster • Herr Fiala • Tel.: 035341/30322.



Elsterlaufkomitee

## Aus alten Druckerpatronen wurde ein neuer Schulcomputer

Im März startete die Stiftung Lesen einen Schülerwettbewerb bei dem es darum geht, etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Es handelt sich dabei um das Sammeln von leeren Tinten- und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten. Unsere Schule, die Grundschule Bad Liebenwerda,



beteiligt sich mit Erfolg an diesem Wettbewerb. Für die bisher erzielten 13628 Punkte konnten wir nun einen Computer (8460 Punkte), einen Monitor (2508 Punkte), einen Scanner (2816 Punkte) und Tastatur, Maus und Lautsprecher (808 Punkte) in Empfang nehmen. Mit besonders viel Sammelleidenschaft ging die Klasse 6a ans Werk (siehe Foto). An dieser Stelle ein Dank an alle, die uns bis jetzt unterstützt haben. Leerkartuschen sind kein Abfall, deshalb rufen wir Sie als Privatperson oder als Firma hiermit auf, uns bei unserer Aktion zu unterstützen. Zum Nutzen für die Umwelt, die Kinder und die Schule. Leere Kartuschen können Sie uns über die Schüler unserer Schule mitgeben oder im Sekretariat der Grundschule täglich von 7 bis 12 Uhr abgeben.

P. Kuke

## Herzliche Einladung zum Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach am Samstag, dem 7. Dezember um 19.00 Uhr in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

Kein Werk der Oratorienliteratur ist so populär und wird so häufig aufgeführt wie Bachs Weihnachtsoratorium. Es spricht für die Qualität dieser Musik, dass sie sich der dauernden Abnutzung gewachsen zeigt. Wunderbare Arien und strahlende Chöre illustrieren und interpretieren die Erzählung der Weihnachtsgeschichte. Für viele gehört das Weihnachtsoratorium einfach zu Weihnachten dazu!



Unter der Leitung von Markus Voigt musizieren die Chöre der Kantoreien Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Finsterwalde, Elke Voigt (Leipzig) – Sopran, Ulrike Zech (Dresden) – Alt, Tobias Berndt (Leipzig) – Tenor, Stephan Heinemann (Leipzig) – Baß, sowie das Collegium Musicum Dresden und Musiker aus Riesa, Dresden und Berlin. Dieses Erlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen!

## Unser Heimatmuseum am Lubwartturm im Weihnachtsschmuck

### „Pastors Krippen“ - Weihnachtskrippen aus aller Welt Sonderausstellung vom 29. November bis 06. Januar 2003

Schon seit vielen Jahren präsentiert Pfarrer Berndt Engelmann in der Adventszeit im Grödener Pfarrhaus Weihnachtskrippen. In diesem Jahr ist eine Auswahl von „Pastors Krippen“ im Kreismuseum Bad Liebenwerda zu sehen. Sie stammen aus aller Welt, da wo christlicher Glaube und Weihnachtsfest fester Bestandteil des Alltagslebens sind. Wir finden sie in den verschiedensten Materialien, in Keramik, Holz, Papier, Stroh und Glas.

Schon in der vorweihnachtlichen Adventszeit finden wir sie in vielen Wohnstuben aufgebaut, obwohl sie - wie der Name schon sagt - ursprünglich erst in der eigentlichen Weihnachtszeit aufgestellt fand. Und die liegt bekanntlich in den heiligen zwölf Nächten zwischen dem 25. Dezember und dem 06. Januar.

Für den Pfarrer ist es nicht nur ein Stück Glaubensbekenntnis sondern ebenso ein Stück Leidenschaft, das nicht mehr nur im Sammeln endet. Längst sind das Interesse an der volkskundlichen Vielfalt und an der historischen Entwicklung der Krippe in den Mittelpunkt gerückt.

Einen recht frühen Beleg für den Krippenbau in unserer Heimatregion fand er in den biographischen Aufzeichnungen des in der Frankenschule bei Hirschfeld im Schraden geborenen Malers Adolf Werner. Dessen Vater hatte um 1830 „zum Weihnachtsfest die Geburt Christi in größerem Format angefertigt, gemalt und geschnitzt aus Lindenholz“.

Ursprünglich bezeichnete die Krippe jene Futterkrippe in der das Jesuskind lag, wird heute jedoch allgemein auf die Darstellung der Geburt Christi übertragen. In der Krippe stehen die Heilige Familie (Maria und Joseph, das Christkind), Engel, Ochs und Esel. Vor ihr spielen sich die Szenen der Anbetung durch die Hirten und die heiligen drei Könige ab. Auch andere Tiere (Schafe und Hunde), Bauern, Bäuerinnen und Handwerker finden Aufstellung.

08.12.2002 (Sonntag, 2. Advent) Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider  
15.00 Uhr „Ein Feuerwerk für den Fuchs“ (nach Sven Nordquist „Kater Findus & Pettersson“)

12.12.2002 (Donnerstag) Theater des Lachens (Frankfurt (Oder)  
9.00 Uhr + 11.00 Uhr „Die Weihnachtsgans Auguste“

15.12.2002 (Sonntag, 3. Advent) Filmvorführungen  
14.00 Uhr **Der Weihnachtsmann heißt Willi** (mit Rolf Herricht)  
15.00 Uhr **Die Eisfee** (Russischer Märchenfilm)

22.12.2002 (Sonntag, 4. Advent)  
**Weihnachtsmarkt auf dem Liebenwerdaer Marktplatz und im Kreismuseum am Lubwartturm:**  
Hartenfelder Marionettenbühne, Torgau  
15.00 Uhr „**Schneeflocken am Weihnachtsabend**“  
Traditionelles Marionettentheater mit Harry Hänel aus Torgau  
Eine Weihnachtsgeschichte mit glücklichem Ausgang.

## Weihnachtspreisausschreiben im Kreismuseum

(Teilnahmekarten im Museum)

1. Was ist älter – der Weihnachtsbaum oder die Weihnachtskrippe?
2. Nenne mindestens drei Krippenfiguren!
3. Wieviel Krippen befinden sich in der Ausstellung?

Außerdem hat an allen Adventssonntagen unser **Museumscfé** von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Im Angebot: Pulsnitzer Lebkuchen.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

Nach Voranmeldung auch zu anderen Zeiten möglich.

## Modernisierte 2- Raum-Wohnung im Zentrum von Bad Liebenwerda in der Torgauer Straße zu vermieten

**Größe:** 55 m<sup>2</sup>, im 2-Familienhaus, Untergeschoss  
**Lage:** zentral, im Zentrum von Bad Liebenwerda, sofort bezugsfähig

Besichtigung nach Vereinbarung, Tel.: 035341/ 10471

## Süßes von der Elbe

Weit ins sächsische und brandenburger Land rechts und links der Elbe grüben die ca. 40 m hohen Silotürme. Und die weiße Dampf- und Rauchfahne aus dem genau so hohen Schornstein, pardon aus der "Rauchgaswäsche", wo der Umwelt zuliebe CO<sup>2</sup> und Schwefel aus dem Rauch entfernt werden, signalisiert: hier wird produziert, hier haben 100 Personen Stammbesetzung plus 25 Saisonkräfte Arbeit und Lohn.

Die Rede ist von der Südzucker GmbH, Werk Brottewitz, dem Ziel einer der letzten Exkursionen der Radlergruppe unter Schirmherrschaft der Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda im Jahre 2002.

Seit 1871 werden in Brottewitz die Zuckerrüben von den fruchtbaren Lehm Böden der Elbaue in "weißes Gold" verarbeitet. Herr Roland hatte es



übernommen, die große Radlergruppe durch das Werk zu führen. Die Teilnehmer erhielten eine Schutzbelehrung, einen Schutzhelm und einen Ohrhörer. Letzterer war notwendig, um bei all dem Summen, Rattern und Zischen der Maschinen und Anlagen die Erläuterungen gut zu verstehen. Und dann ging es los, dem Weg der Zuckerrübe folgend, treppauf und -ab, fast 2 Stunden lang. Rübenannahme, Rübenwäsche, Schnitzeln, das Herauslösen des Zuckers mit heißem Wasser im Gegenstromprinzip, die Reinigung des Rohsaftes von störenden Bestandteilen in Filteranlagen, Einkochen des Saftes, bis der Zucker beginnt in der dicken Füllmasse auszukristallisieren, Trennung von Weißzucker und Sirup in großen Zentrifugen, Gewinnung von Rohzucker aus dem Sirup, Herstellung von Raffinade durch erneutes Auflösen des Rohzuckers, Reinigen, Eindicken und Schleudern in Zentrifugen, Abfüllen des Zuckers in Säcke, Transport in das Lager. So entsteht, simpel dargestellt, in Brottewitz der Zucker, in dieser Kampagne aus ca. 540.000t Rüben.. Dabei wird nur der Hälfte der Rüben sofort zu Zucker verarbeitet, ein Prozeß, der etwa 6 Stunden dauert, von der Rübenwäsche bis zum Absacken. Die andere Hälfte der Rüben wird zunächst nur bis zum Zwischenprodukt Dicksaft verarbeitet, dieser dann in einem Silo eingelagert und später daraus Zucker hergestellt.

Die Radler ließen sich alles ganz genau erklären und Herr Roland tat dies auch gern und fachmännisch und blieb keine Antwort schuldig. Als große Überraschung erhielt am Ende der Führung jeder der über 30 Besucher noch ein süßes Präsent, welches gern entgegengenommen wurde. Danke Zuckerrübenfabrik! Beladen mit der großen "Zuckertüte" kehrten die Ausflügler noch in einem Mühlberger Eiscafé ein, bevor sie dann auf dem neuen Radweg über Oschätzchen heimwärts fuhren.

Saßmannshausen

### Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
  - Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: rosenhahn@elbe-elster.de
  - verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
  - verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.

## Chorseminar in der Täubertsmühle“

Am ersten Novemberwochenende trafen sich Sängerinnen und Sänger des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda im Schullandheim „Täubertsmühle“ Friedersdorf zu einem Chorseminar. Ziel dieses Vorhabens war eine intensive und ergebnisorientierte Probenarbeit zur Vorbereitung kommender Auftritte, die Erweiterung des Repertoires und nicht zuletzt die Festigung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Verein. Die Rahmenbedingungen im Schullandheim waren für diese Vereinsveranstaltung bestens geeignet. Dem Schulverwaltungsamt des Landkreises Elbe-Elster und dem Heimpersonal gilt an dieser Stelle nochmals unser Dank.



Bedanken möchten wir uns aber auch bei unserer stellvertretenden Chorleiterin Wiltrud Müller, die dieses Seminar künstlerisch hervorragend vorbereitet und durchgeführt hat. Trotz des anspruchsvollen Arbeitspensums, erlebten die Chormitglieder zwei frohe und abwechslungsreiche Tage.

Klaus Rymer

## Adventssingen

Traditionell am 1. Adventssonntag veranstaltet der Kurstadt-Singkreis auch in diesem Jahr ein vorweihnachtliches Konzert. Es findet am 1.

Dezember 2002 um 15.00 Uhr im Haus des Gastes statt.



Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm, das vom Kurstadt-Singkreis, Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ und Kindern der Kita „Waldhaus“ gestaltet wird.

Klavierbegleitung: Werner Bachmann / Sologesang: Harald Blümel

Durch das Programm führen Brunhild Engelman und Gerhard Kuß.

Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Hiltrud Müller. Der Chorverein aus Bad Liebenwerda und das Haus des Gastes laden Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt herzlich dazu ein.

Klaus Rymer

## Spendenaktion

Kürzlich verweilte eine Delegation von Lehrkräften der Grundschule und der Gesamtschule Bad Liebenwerda in unserer Partnerschule Nowe Miasteczko. Spontan entstand dabei die Idee, den hilfsbedürftigen Kindern unserer Partnerschaft zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Wir rufen deshalb alle Bürger unserer Stadt auf, an unserer Spendenaktion, die auch in allen Klassen unserer Schulen läuft, teilzunehmen. Ihre Spende können Sie bitte bis zum 06.12.2002 im Rathaus (Info-Büro), in der Schule (Sekretariat von 7.00 bis 12.30 Uhr) oder als Banküberweisung auf das Konto des Fördervereins der Grundschule entrichten. (Volksbank Elsterland e.G., Konto-Nr.: 4704142 • BLZ 80062608

• Kennwort: Hilfe für Polen)

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Grundschule und Gesamtschule Bad Liebenwerda.

Über das Ergebnis werden wir im „Stadtschreiber“ berichten.



## Veranstaltungsübersicht des „Arbeitslosen-Service“ in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße

### Montag

10.00 - 11.30 Uhr Englisch für Anfänger u. Fortgeschrittene Handarbeiten mit Spätaussiedlern \*

### Dienstag

7.30 - 17.00 Uhr Verlängerte Sprechstunde - Schuldner u. Bürgerberatung  
13.00 - 15.00 Uhr Bibliothek für Groß u. Klein ab 13.00 Uhr „Die Tafel“ Ausgabe von Lebensmitteln in Elsterwerda, Hechtstraße 2  
15.30 - 17.00 Uhr Englisch für Anfänger \*

### Mittwoch

10.00-15.00 Uhr Kreatives Gestalten + Nähen unter Anleitung  
8.30 - 12.00 Uhr Info Veranstaltung zu aktuellen Themen Kommunikationstraining für Spätaussiedler\*  
16.00-18.00 Uhr Sprechstunde Mieterbund Finsterwalde 1./3. Mi  
15.00-18.00 Uhr Sprechstunde Mieterbund Finsterwalde 2./4. Mi

### Donnerstag

7.30 - 17.00 Uhr ab 13.00 Uhr Verlängerte Sprechstunde der Sozialberatung „Die Tafel“ Ausgabe von Lebensmitteln in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 14  
13.00 - 16.00 Uhr Computertaining für Erwachsene u. Kinder

### Montag bis Freitag

8.00-15.30 Uhr Tausch- u. Stöberbörse für Erwerbslose (Fr-11.30 Uhr)  
8.30-14.30 Uhr Ausstellung zu Vertreibung/ Repressalien/ Ausgrenzung im 20. Jh.

### Veranstaltungstermine im Dezember 2002

#### 04.12.2002

9.30-15.30 Uhr Kreatives Gestalten für Kinder und Erwachsene zur Vorweihnachtszeit

#### 11.12.2002

10.00-15.00 Uhr LASA Brandenburg, Beratung zur Weiterbildung\*

14.30 Uhr

Kinderweihnachtsfeier für Kinder erwerbsloser Eltern\*

#### 13.12.2002

18.00 Uhr Weihnachtsfeier des Ortsvereins des ALV Bad Liebenwerda

#### 18.12.2002

10.00 Uhr Info Veranstaltung „Hartz - wie weiter 2003“

\* (nur nach Absprache)

## Wichtige Hinweise durch den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda zur Fäkalienentsorgung zum Jahresende 2002

In den Monaten November und Dezember des Vorjahres ist es dem vom Verband beauftragten Entsorgungsbetrieben wegen der überdurchschnittlich hohen Anzahl von Entsorgungsaufträgen nicht möglich gewesen, die eingegangenen Entsorgungswünsche der Grundstückseigentümer termingerecht abzuwickeln.

In diesem Jahr möchten wir diesen Andrang vermeiden. Deshalb rufen wir die Betreiber von Kleinkläranlagen auf, den Entsorgungsbetrieb Becker Umweltdienste GmbH NL Lausitz Peitz (ehemaliger Name LER GmbH Peitz) Tel.: 03533-819797 schnellstens mit der jährlichen Fäkalenschlamm Entsorgung zu beauftragen, damit noch rechtzeitig vor Winterbeginn die Entsorgung abgeschlossen werden kann. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis dafür, dass vor den Jahresendfeiertagen die Grundstückseigentümer, welche nur abflusslose Sammelgruben betreiben, bei der Vergabe von Entsorgungsterminen bevorzugt werden müssen. Dies ist notwendig, weil die abflusslosen Sammelgruben nur ein begrenztes Volumen besitzen und deshalb ein rechtzeitiges Abfahren der Fäkalien gesichert werden muss.

Dewitz  
Verbandsvorsteher

## Rechtzeitiger Gang zum Zahnarzt spart Geld

(Potsdam, 18.11.2002) Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg weist darauf hin, dass für Zahnersatz von den gesetzlichen Krankenkassen ein erhöhter Zuschuss von 60 oder sogar 65 Prozent statt nur 50 Prozent geleistet wird, wenn der Patient regelmäßig Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt wahrgenommen hat. Wichtig dabei ist, dass die Untersuchungen fünf bzw. zehn Jahre lang ohne Unterbrechung stattgefunden haben. Schon die Unterbrechung von einem Jahr lässt den Vorteil eines erhöhten Zuschusses verschwinden. Daher ist es wichtig, dass sich der Patient die Untersuchungen in einem Bonusheft dokumentieren lässt. So gelingt der Nachweis der regelmäßigen Vorsorge am besten und man hat selber die Kontrolle über seine Besuche beim Zahnarzt.

„Wichtig dabei ist“, so Rainer Linke, Hauptgeschäftsführer der KZVLB, „dass mindestens eine Untersuchung pro Kalenderjahr stattgefunden hat! Denn nur das zählt für die Zuschussberechnung!“ Auch wenn die allgemein übliche Empfehlung, zweimal im Jahr seine Zähne kontrollieren zu lassen, nach wie vor gültig ist, so gilt für die Bonusregelung bei Erwachsenen die vereinfachte Kalenderjahresregelung, d.h. einmal im Jahr zum Zahnarzt! Zum Jahresende kann es häufig Schwierigkeiten geben, einen Zahnarzttermin zu erhalten: „Wir stellen jedes Jahr fest, dass es wegen der Bonusregelung zu Terminengpässen kommen kann. Viele bemerken erst kurz vor Jahresende, dass Ihnen der begehrte Stempel fehlt und wollen verständlicherweise noch vor dem 31. Dezember einen Zahnarzttermin“, geht Linke auf das Problem vieler Patienten ein.

Daher die Empfehlung der KZVLB: Überprüfen Sie, ob für das Jahr 2002 schon eine Kontrolle Ihrer Zähne erfolgt ist und wenn nicht, dann besorgen Sie sich möglichst schnell noch einen Termin. Eine Kontrolle der Zähne ist auf alle Fälle nützlich und sinnvoll.

Und ganz nebenbei: Wer will schon bei jedes Jahr steigenden teuren Beitragssätzen unnötig Geld verschenken ....

## Klassentreffen...



Klasse 8c - 1953

### der Schulabgänger des Jahrganges 1953 der Grundschule Bad Liebenwerda

Am 17.05.2003 beabsichtigen wir ein gemeinsames Klassentreffen der Klassen

**8a, 8b, 8c** zu veranstalten.

Wir bitten um Teilnahmemeldungen an:

**E. Schäfer**  
Roßmarkt 3

04924 Bad Liebenwerda

**G. Gleinig**  
Marburger Str. 35

01279 Dresden

bis zum 31. Januar 2003.